

- 4) Mit dem Zirkel den Mittelpunkt zwischen *a. b.* oben, und *c. d.* unten abgestochen, ein Bretstück in die Mitte oben auf in den Sechboden gelegt, das Richtscheit auf beyde Punkten gelegt, und eine gerade Linie gezogen; alsdann den Zirkel in *i.* gestellt, etwas über die Mitte aufgethan, rechts und links 2 Böglein gestrichen, den Zirkel in *k* gestellt, auf gleiche Art Böglein gestrichen, giebt 2 Kreuzlein; das Linial auf die 2 \times gelegt, und also die Mittellinie gezogen.
- 5) Wird der auf dem Werkstattboden gemachte Riß auf gleiche Art auf den Sechboden gemacht; dabey ist zu erinnern, daß das kleine Stück Bret *l.* mit einer Hand festgehalten werde, sonst könnte es bey dem herumreißen weichen, wodurch der Oval krum gemacht würde.
- 6) Wird das Bretlein abwärts gezogen, das Richtscheit auf die Punkten *i.* und *k.* gelegt, die Linie des kleinen Bret's gleich dem Richtscheit gemacht, dann festgehalten und herumgerissen, den Zirkel in *o. p.* gestellt, das Bretlein auf der Seite angelegt, den Zirkelfuß in *p.* gestellt, und mit dem andern ein Böglein gezogen, den Zirkel in *o.* gestellt, und wieder ein Böglein gezogen giebt ein Kreuzlein, aus diesem \times den einen Fuß in *p.* gestellt, und die ovale Seite gezogen; das Bretstück auf die andere Seite gelegt, den Zirkel in *m.* und *n.* gestellt, ein Kreuzlein gemacht, und aus diesem die zweyte flache Seite gezogen; so ist der Sechboden fertig, und darf nur noch ausgeschnitten werden. Dann werden 2 Reif weich gemacht, alsdann das Meßband um den Sech-